

Museumsöffnung mit Vortrag

Karlstein. Zur Museumsöffnung des Museums in Karlstein (Dettingen) am kommenden Sonntag, 6. September, von 14 bis 17 Uhr, gibt es um 15 Uhr den bereits angekündigten Vortrag über den Basalt von Steinheim mit dem Opal und Sidert. Diese Mineralien wurden bereits im 18. und besonders im 19. Jahrhundert weltweit gehandelt und auch Johann Wolfgang von Goethe sammelte diese Steine in Frankfurt, dort wo heute der Palmengarten betrieben wird. Dazu wurden zwei Vitrinen in der geologischen Abteilung im Keller mit dem Basalt und den Mineralien bestückt. Besucher können sich als Erinnerung einen Opal aus Steinheim mit nach Hause nehmen. Dies dient auch als Vorbereitung zur Exkursion nach Steinheim am Main am Samstag, den 19. September, mit Stadtrundgang, Museumsbesuch und Einkehr.

Kahler Heimatmuseum am Sonntag geöffnet

Kahl. Das Heimatmuseum der Gemeinde Kahl am Main ist jeden ersten Sonntag im Monat, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die nächste Öffnung ist am Sonntag, 6. September.

Waldseebad und Campingsee bis Mitte September geöffnet

Kahl. Der Campingsee der Gemeinde Kahl ist während der Saison (bis 15. September), täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Das Waldseebad in Kahl, Saison noch bis 15. September, hat von 9 bis 20 Uhr (je nach Witterung) geöffnet.

Gärtnerstammtisch in der Mainperle

Karlstein. Der nächste Gärtnerstammtisch des Gartenbauvereins Karlstein, nach der Sommerpause, findet am Donnerstag, 10. September, ab 19 Uhr im Gasthaus Mainperle in Großwetzheim statt.

Puzzle-Tauschbörse in der Bibliothek

Karlstein. Im Rahmen der fairen Woche findet in der Bibliothek Karlstein vom 11. bis 25. September eine Puzzle-Tauschbörse statt. Wer auf der Suche nach einer neuen Puzzle-Herausforderung ist oder ein Puzzle besitzt, dass nicht mehr benötigt wird, kann diese mitbringen und auf dem Puzzletisch ausbreiten - ganz nach dem Motto „Bring eins, nimm eins“. Puzzlefans sind eingeladen während der Öffnungszeiten vorbeizukommen. Parallel dazu wird ein Puzzle-Tisch angeboten, wo jeder während der Öffnungszeiten mitpuzzeln kann.

Informations- und Weinabend im Stadion

Kahl. Am Freitag, 18. September, um 17 Uhr findet ein Informationsabend rund um das Thema „Mitgestaltung und Mithilfe im Verein“, im TuWi im Stadion an der Waldseehalle in Kahl, statt. Interessierte erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten, sich einzubringen und das Vereinsleben aktiv mitzugestalten. Im Anschluss daran, ab etwa 18 Uhr, präsentiert das Weinhaus Gruber zum Ausklang des Abends eine Auswahl seines vielfältigen Weinsortiments. Dazu werden kleine Leckereien serviert.

„Laut sein“: Chorkonzert in der Lindighalle

Karlstein. Am Samstag, 3. Oktober findet in der Lindighalle das Konzert des Gesangsvereins „Einigkeit“ Karlstein, gemeinsam mit dem Chor „Vocalease“, der unter der Leitung von Elisabeth Neyses steht, statt. Das Konzert steht unter dem Motto „Laut Sein - ein Chorkonzert für Freiheit, Zusammenhalt und Gleichberechtigung.

Begegnung mit Gästen aus den Partnerstädten 45-jähriges Jubiläum der Verschwisterung Kahl-Villefontaine gefeiert

Kahl. Anlässlich des 45. Jubiläums der Verschwisterung Kahl-Villefontaine statteten 14 Besucher aus Villefontaine und acht Gäste aus Budakalász uns Kahlern während der Kahler Kerb einen Besuch ab. Den Freitagabend verbrachten die Gäste bei ihren Gastgebern. Am Samstagmorgen fand ein offizieller Empfang durch Bürgermeisterin Julia Fischer vor dem Rathaus statt. Bei Sekt und einem kleinen Imbiss hieß Julia Fischer die Gäste willkommen und betonte, wie wichtig besonders in der heutigen Zeit die Freundschaft zwischen den Menschen Europas über Grenzen hinweg ist. Sie gratulierte den Partnerschaftsvereinen von Kahl und Villefontaine zum Gelingen einer 45-jährigen gegenseitigen Freundschaft, verbunden mit der Hoffnung, dass diese noch lange andauern möge. Auch die Delegation aus Budakalász wurde herzlich willkommen geheißen. Die Vorstände der Partnerschaftsvereine von Kahl, Villefontaine und Budakalász berieten sich in einer Vorstandssitzung über bevorstehende Vorhaben. Kahl und Villefontaine tauschen sich bereits regelmäßig in einer Videokonferenz aus. Künftig streben auch Kahl und Budakalász einen solchen Austausch an. Nach einer Pause über Mittag nahmen die Gäste zusammen mit dem Kahler Partnerschaftsverein am Kerbumzug teil und konnten sich nach Ankunft auf der Kerb auf der Bühne kurz den Kahlern vorstellen. Anschließend nahmen die Gäste an den Tischen Platz und ließen es sich bei der Kerb gut gehen. Am Sonntag fuhren Gäste und Gastgeber nach Hanau, wo sie einen Gottesdienst in der Niederländisch-Wallonischen Kirche erlebten. Anschließend erläuterte der Pfarrer, wie es zur Gründung dieser Kirche kam und warum der Gottesdienst noch bis vor Kurzem in den Sprachen Deutsch, Französisch und Niederländisch gehalten wurde. Vor der Kirche gab es noch Kaffee und Kuchen, dann schlossen sich die Franzosen mit ih-



ren Gastgebern Vera Hoffmann zu einer Führung durch Hanau an. Für die Ungarn und ihre Gastgeber hielt Erika Deutsch aus Großkrotzenburg eine Führung durch Hanau. Am Nachmittag trafen sich die Gäste, die Gastgeber und Interessierte aus dem Partnerschaftsverein zum Grillen auf dem Viktoria-Sportplatz. Es gab reichlich zu Essen und zu Trinken, und als alle satt waren, holte Frank Deisenroth die Gitarre heraus und animierte alle zum Singen. Nach kurzer Zeit entwickelte sich ein lustiges Wetsingen - Ungarn, Franzosen und Deutsche sangen Lieder in ihren jeweiligen Sprachen und forderten sich gegenseitig auf, in den anderen Sprachen fortzufahren. Am Abend fanden sich einige Gäste und Gastgeber wieder gut gelaunt bei der Kerb ein. Am Montagmorgen waren die Gäste und der Vorstand des Partnerschaftsvereins von den Gemeindevertretern zu einem Weißwurstfrühstück auf der Kerb eingeladen. Bürgermeisterin Julia Fischer überreichte jedem der Gäste ein Schnapsglas mit Kahler Wappen zum Umhängen, dankte ihnen für ihren Besuch und wünschte den Partnerschaften weiteres gutes Gelingen, und dem Kahler Partnerschaftsverein dankte sie für die gute Organisation der Begegnung. Die meisten ungarischen Gäste mussten gegen Mittag schon den Heimweg antreten.

Am frühen Nachmittag begaben sich alle anwesenden Gäste, Gastgeber und weitere Interessierte zu den Boulebahnen auf dem Gelände des Waldseebades. Es bildeten sich vier Mannschaften, die in einem Bouleturnier gegeneinander antraten. Engagiert wurden Kugeln möglichst nahe an das „Schweinchen“ (kleine Kugel) gezielt und genau nachgemessen, wer denn nun am nächsten ist. Dazu gab es Kaffee, Tee und Kuchen, aber auch Bier und alkoholfreie Getränke. Am Ende bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde, in die eingetragen wurde, welchen Platz seine Mannschaft erzielt hatte, und man durfte sich noch einige Snacks aus einem großen Korb aussuchen. Danach ging es wieder auf die Kerb. Um 18 Uhr prämierten die Gäste auf der Bühne die besten drei Kerbbor-schen. Die Beerdigung der Kerbbor-schen sowie die Beweinung durch die Klageweiber fanden die Gäste äußerst bemerkenswert. Am Dienstagmorgen trafen sich die französischen Gäste und ihre Gastgeber am Rathaus zur offiziellen Verabschiedung. Christine Hieke vertrat dabei die Bürgermeisterin. Mit vielen Küsschen rechts und links und der Versicherung, sich möglichst bald wiederzusehen, traten manche Gäste den Heimweg an, andere erkundeten gemeinsam weitere Ziele in Deutschland.

Foto: Partnerschaftsverein Kahl

Papa-Kind-Frisurenworkshop

Kahl. Ob glatt, lockig, dick oder fein - jedes Haar ist anders - ob ein einfacher Zopf für den Alltag oder aufwendige Flechtfrisur: Bei Langhaarkindern steht morgens das Kämmen, Bürsten und Stylen an. Bei dem Workshop des Familienstützpunkts Kahl probieren Väter, Großväter und männliche Bezugspersonen gemeinsam mit ihren Kindern verschiedene Frisuren aus. Unter professioneller Anleitung vom Team von Silvis Haarmanufaktur werden kinderleichte Handgriffe, Tricks und Kniffe erlernt, die genau zu den Haaren der Kinder passen. So wird die Haarpflege zu Hause garantiert stressfrei und zu einem gemeinsamen, spaßigen Erlebnis. Der Workshop ist eine Veranstaltung im Rahmen der VATERzeit (www.vaterzeiten-untermain.de) und findet am Mittwoch, 28. September, von 16.30 bis 18 Uhr im Familienstützpunkt im evangelischen Gemeindehaus Kahl (Bahnhofstraße 14) statt. Da die Plätze begrenzt wird um eine vorherige Anmeldung bis zum 25. Septemer an info@familienstuetzpunkt-kahl.de gebeten. Weitere Infos unter www.familienstuetzpunkt-kahl.de.

Babbel-Café im Kirchgarten

Kahl. Das Babbel-Café im Kirchgarten ist ein offenes Angebot für Familien. Nächster Termin ist am Sonntag, 11. Oktober, von 15 bis 17 Uhr. Der Kirchgarten der evangelischen Kirchengemeinde Kahl-Karlstein befindet sich in der Bahnhofstraße 14 in Kahl. Hinweis: Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, wird die Veranstaltung in das Gemeindehaus Kahl verlegt. Wer sich angesprochen fühlt kann einfach vorbei kommen und mitmachen. Es gibt Kaffee und Gebäck. Für die Kinder stehen verschiedene Spielmöglichkeiten bereit. Veranstalter ist der Familienstützpunkt Kahl (Email an info@familienstuetzpunkt-kahl.de).

Weihnachtspäckchen-Aktion

Stiftung Kinderzukunft ruft zum Päckchenpacken auf

Gründau. Jetzt anmelden und Kindern zu Weihnachten eine Freude machen: Vom 23. Oktober bis 23. November sammelt die Stiftung Kinderzukunft wieder Weihnachtspäckchen für Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Erstmals gibt es gemeinsam mit der Tafel Gelnhausen auch ein lokales Projekt für bedürftige Kinder in der Region. Im vergangenen Jahr konnten rund 37.000 Kinder in schwierigen Lebenssituationen beschenkt werden. Auch in diesem Jahr sollen die Päckchen Kindern in Osteuropa eine besondere Weihnachtsfreude bereiten. Die Aktion steht erneut unter der Schirmherrschaft von Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. 2026 erweitert die Stiftung Kinderzu-

kunft erstmals ihre Aktion gemeinsam mit der Tafel Gelnhausen um ein lokales Projekt. „Mit der Weihnachtspäckchen-Aktion möchten wir Kindern, die in schwierigen Lebenssituationen aufwachsen, ein Stück Weihnachtsfreude schenken. Dass wir in diesem Jahr gemeinsam mit der Tafel Gelnhausen erstmals auch bedürftige Kinder in unserer Region erreichen können, freut uns ganz besonders. Damit verbinden wir unsere langjährige Hilfe für Kinder Osteuropa mit einem konkreten Engagement vor unserer eigenen Haustür“, sagt Sarah-Kim Jäschke, Projektleiterin der Weihnachtspäckchen-Aktion. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann sich bis zum 2. Oktober über das Online-Formular auf www.kinderzukunft.de/weihnachten anmelden.



Foto: Stiftung Kinderzukunft

Rumänisches Mädchen freut sich über ihr Weihnachtsgeschenk.

Wir führen

DRACHEN

vom Kindertraum

bis zum

Profi-Sportmodell

Modellbau-Fachgeschäft

Peter Ostheimer

Laudenbacher Straße 4
63825 Schöllkrippen
Telefon 06024/6721-0
www.modellbau-ostheimer.de